



Zentrum für Kurdische Studien e.V.  
Navend ji bo Lêkolînên Kurdî  
Center for Kurdish Studies  
Centre des Etudes Kurdes



Institut für Entwicklung und Frieden

*Einladung zur Veranstaltung*

## **Islam als Medienthema**

### **Wandel des Islam-Bildes im öffentlich-medialen Diskurs insbesondere nach den Anschlägen vom 11. September**

*26. Januar 2006*

**Mercatorsaal, Gerhard-Mercator-Haus  
Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg  
Lotharstr. 57, 47057 Duisburg**

Seit dem 11. September 2001 findet das Zusammenleben mit Muslimen unter veränderten Voraussetzungen statt. Dies gilt ebenso für die Beziehungen auf zwischenstaatlicher Ebene wie in der eigenen Stadt und dem Wohnviertel. Der internationale Terrorismus hat einen Wirkungsmechanismus mit negativen, aber auch einigen positiven Effekten in Gang gesetzt.

Die entsetzlichen Anschlagbilder haben wir alle in den Medien gesehen. Schon an diesem Punkt muss gefragt werden, welche Rolle sie dabei gewollt oder ungewollt einnehmen. Die Bandbreite der Medien, die sich gegen die Zielsetzungen der Attentäter stellen, reicht von gutmeinender Hilflosigkeit bis hin zu alarmistischer Besorgnis.

Der 11. September hat gerade auch unter Muslimen zu Polarisierungseffekten geführt. Einerseits gab es auf der Regierungsebene muslimisch geprägter Staaten wie auch bei Nichtregierungsorganisationen von Muslimen in vielen Ländern deutliche Erklärungen gegen solche terroristischen Akte, aber es sind auch sympathisierende bzw. zögerliche Positionen zu vernehmen.

Bei dieser Veranstaltung wollen wir der Frage nachgehen, ob und wie sich das Bild von Muslimen insbesondere in den Medien, aber auch ihre Selbstdarstellung seit 2001 gewandelt hat. Über diese Analyse hinaus sollen Ansätze für eine differenziertere Darstellung der vielen Facetten des Islam bestimmt werden.

***Wir laden Sie herzlich zur Veranstaltung ein.***

# Islam als Medienthema

## Wandel des Islam-Bildes im öffentlich-medialen Diskurs insbesondere nach den Anschlägen vom 11. September

*Duisburg, 26. Januar 2006*

10.15 Ankunft

10.45 **Eröffnung und Begrüßung**

**Dagmar Kaplan**, Vorstandsmitglied von NAVEND e.V.

**Dr. Jochen Hippler**, Institut für Entwicklung und Frieden, Universität Duisburg-Essen

11.00 **Nah- und Mittelost im Fokus der Medien - Muslime in der öffentlichen Wahrnehmung seit dem 11. September 2001**

**Arnd Henze**, stellv. Auslandschef, Westdeutscher Rundfunk

11.30 **Reflexe und Reflexionen über Islam in den Medien**

**Dr. Sabine Schiffer**, Institut für Medienverantwortung, Erlangen

anschl. Diskussion

13.00 Mittagspause

14.00 Diskussion

**Das öffentliche Interesse am Islam - Die Haltung muslimischer Gemeinschaften zu den jüngsten Entwicklungen und die Positionen ihrer Spitzenverbände gegenüber islamistischen Gruppierungen**

**Mounir Azzaoui**, Pressesprecher des Zentralrats der Muslime in Deutschland

**Hussain al-Mozany**, M.A., Islamwissenschaftler und freier Journalist

**Bernd Neuser**, Leiter der Islamberatungsstelle der westf. und der rhein. Evangelischen Kirche

15.00 Plenumsdiskussion

**Ansätze zu einer differenzierten Mediendarstellung islamrelevanter Themen**

Moderation: **Dr. Jochen Hippler** (INEF, Universität Duisburg-Essen)

16.00 Ende der Veranstaltung

### **Veranstaltungsort**

Mercatorsaal, Gerhard-Mercator-Haus, Universität Duisburg-Essen, Lotharstr. 57, 47057 Duisburg

### **Anreise**

- Duisburg-Hbf., Straßenbahnlinie 901 Richtung Mülheim-Hbf. bis Haltestelle Zoo/Uni
- Duisburg-Hbf. (Ostausgang), Buslinien 923, 924 933, Haltestellen Uni-Nord oder Universität
- Autobahnabfahrt DU-Kaiserberg im AK DU-Kaiserberg (A2/A3) - Carl-Benz-Str. Richtung Uni

Zur besseren Planung würden wir uns über eine Anmeldung zur Veranstaltung freuen bis Montag, **23.01.2006**, schriftlich per Fax, eMail oder auf dem Postweg.

.....  
*Eine Veranstaltung von*  
NAVEND - Zentrum für Kurdische Studien e.V., Bonn  
*in Kooperation mit*  
Institut für Entwicklung und Frieden (INEF), Universität Duisburg - Essen